

# Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region Schillerpark



**Kapernaum** und **Kornelius**  
Oktober 2024

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

## **RADDE GRABMALE oHG**

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER  
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



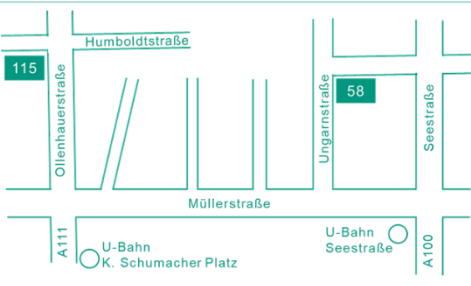
**Ollenhauerstraße 115**  
13403 Berlin-Reinickendorf

☎ 030 / 412 30 41  
Fax 030 / 41 47 45 51  
Mobil 0172 - 304 87 13

**Ungarnstraße 58**  
(Schillerpark)  
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33  
Fax 030 / 451 95 68  
Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



## **Arno Günther Bestattungen GmbH**

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin  
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

**Tag & Nacht: (030) 452 30 44**

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

## **Ihre Kiezbäckerei am U-Rehberge**

**Feine Brötchen, Brotwaren, Torten und Kuchen  
Leckere Kaffeespezialitäten und Frühstücksbrötchen**

**Mo – Fr 7.00 – 18.00 Uhr**

**Sa + So 7.00 – 16.00 Uhr**



## **Seelsorge im Krankenhaus Wir sind für Sie da**

Charité Campus Virchow: 030 / 450 577 208  
seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte: 030 / 30 35 64 07  
m.graewe@drk-kliniken-berlin.de

Jüdisches Krankenhaus: 030 / 49 94 24 44 – AB besprechen  
martina.graewe@jkb-online.de



**Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie  
ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3,22-23)**

Diese Worte wurden im 6. Jahrhundert vor Christus aufgeschrieben. Sie stammen von jemandem, der die große Katastrophe vom Untergang Jerusalems im Jahr 587 v. Chr. miterlebt hat.

Die Babylonier hatten die Stadt eingenommen, Häuser und den Tempel nahezu dem Erdboden gleich gemacht und große Teile der Bevölkerung nach Babylon ins Exil verschleppt.

Hier redet jemand, der fast alles verloren hat: seine Lebensplanung, Besitz und seine religiöse Verwurzelung. Und so betrauert dieser Mensch ausgiebig das Schicksal der schönen Stadt und ihrer Menschen. Die Situation nimmt er ernst. Nichts wird beschönigt, sondern getrauert.

Trauern, Klagen, Weinen und Jammern gehören zu unserem Leben dazu. Es ist gut, dass schon Meister Eckhart, die Romantik und dann später in anderer Form Sigmund Freud, C.G. Jung und andere entdeckt haben, wie wichtig es für uns Menschen ist, Gefühle zu leben, sie auszudrücken und mit anderen ins Gespräch zu kommen darüber. Nicht alles in sich hinein zu fressen.

Allerdings bleibt der Autor dabei nicht stehen. In dieser inneren und äußeren Lage schimmert unter den Trümmern eine innere Stimme und Hoffnung durch. Nicht sehr laut, aber bemerkbar: der Monatsspruch. Die Erkenntnis, dass es trotz allem noch Grund zur Hoffnung gibt. Nichts ist aussichtslos. Und auch aus der Not wird Neues geboren. Auf jede Nacht folgt ein Morgen. Dies kann Dich nämlich bewahren vor einer großen Gefahr und die ist bei uns heutigen offensichtlich: dass wir uns nämlich selbst nur als Opfer verstehen. Ungerecht behandelt, falsch verstanden, nicht gewürdigt usw.

Klar: Das passiert uns natürlich und jeder jammert mal und hat seine Momente, da kann er oder sie nicht anders. Aber es ist ein Unterschied, ob ich in dieser Opferhaltung verharre und den Rest der Welt dafür verantwortlich mache oder zumindest die Sündenböcke, die ich dafür ausgemacht habe – oder ob ich einfach erst mal nachdenke, was mich wieder stärker machen kann.

Im obigen Vers ist es meiner Ansicht nach ein Beziehungsgeschehen, eine innere Verbindung, die wiederentdeckt wird. Sprachlich drückt sie sich aus im Wechsel von der 3. Person („seine Barmherzigkeit“) zur zweiten Person („Deine Treue“), also vom er, sie es ins Du. Weg von der Versachlichung, hinein ins Persönliche.

Es ist gut, sich in schwierigen Zeiten darauf zu besinnen, dass wir trotz allem Hoffnung in uns tragen, wenn auch vielleicht verschüttet und unscheinbar. Sie wieder neu anzuflammen ist vermutlich eine lebenslange Aufgabe.

In der Hoffnung, dass uns das auch den Oktober durch gelingt grüßt Sie alle  
Ihr *Alexander Tschernig*

## Aus dem Gemeindegkirchenrat

---

Liebe Gemeinde,

die großen Ferien sind vorbei und alle hoffentlich wieder heil zurück im Alltag angekommen. So soll an dieser Stelle ein besonderer Dank erfolgen an all unsere jugendlichen Ehrenamtlichen, die das diesjährige Ferienlager in Schweden vorbereitet und betreut haben. Ihr habt einen super Job gemacht.

Das „Konzept zur Prävention vor und Intervention bei sexualisierter Gewalt“ sieht u. a. vor, dass die Gemeinden für ihre Bereiche Risikoanalysen erstellen. Um diese Aufgabe zu erledigen, hat der GKR eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Das Kirchliche Verwaltungsamt (KVA) hat der Gemeinde einen Jahresabschluss vorgelegt, ohne dass dem GKR vorher die Gelegenheit gegeben worden wäre, Korrekturen/Änderungen vorzunehmen. Da wir dieses Verfahren bereits in den vergangenen Jahren erfolglos bemängelt haben, hat der GKR nun in diesem Jahr den Jahresabschluss für das Jahr 2023 nicht akzeptiert.

Darüber hinaus hat der GKR die Beseitigung von Mängeln an der Blitzschutzanlage in der Seestraße sowie die Erweiterung unseres elektronischen Schließsystems auf das Gemeindezentrum Schillerhöhe beschlossen.

Im September beginnen die Sanierungsarbeiten am Dach des Gemeindezentrums. Leider gibt es noch immer keine Neuigkeiten bezüglich unseres Gemeindegsaals. Wir haben uns deshalb jetzt an das Landesdenkmalamt gewandt.

Im Gemeindezentrum feiert ab September eine Gastgemeinde sonntagnachmittags ihren Gottesdienst in englischer Sprache. Es handelt sich dabei um die baptistische Gemeinde NEW HIVE e.V. – herzlich willkommen.

Während ich bei 30° C diesen Artikel schreibe, ist aber mit der Oktoberausgabe doch schon an die kalte Jahreszeit zu denken. Also dann: Bitte wieder an das Schließen der Türen und Fenster denken und auf das richtige Lüften achten. Auch das Licht soll beim Verlassen der Räume ausgeschaltet werden und die Computer zum Feierabend heruntergefahren werden. Wir als Gemeinde wollen unseren CO<sub>2</sub>-Abdruck weiter reduzieren.

Ich wünsche allen einen goldenen Oktober.

Herzlichst  
*Barbara Simon*

## Zum Titelblatt

---

Herbstlaub – gefunden bei Pixabay –,  
leuchtende schöne Vergänglichkeit. Vielfalt an Farben und Formen.  
Geschenk Schöpfung Gottes.

Wir treffen uns in der Regel am  
**ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

**Dienstag, 01. Oktober 2024**

– **Unterwegs in Siebenbürgen** –  
- mit Gesine Hagemann –



Gemeinsam mit anderen Kirchenmusikern unternahm Gesine Hagemann vor einiger Zeit eine Fortbildungsreise nach Rumänien, genauer gesagt nach Siebenbürgen.

Ende Juni war davon bei der Veranstaltung „Orgelfrühstück“ zu hören (s. Bericht im GB vom September).

Wegen des großen Erfolgs gibt es einen weiteren Termin. Sie haben in der Schillerhöhe die Gelegenheit, erneut von dieser wunderbar interessanten Reise zu hören.

**Dienstag, 05. November 2024**

– **Vorbilder** –  
– mit Dagmar Tilsch

Mit „Vorbildern“ wollen wir uns im November beschäftigen, dabei einen Blick in die Bibel werfen, wo der Begriff erstaunlich häufig vorkommt (einmal im AT und 15-mal im NT), und auch ins Gesangbuch, vor allem aber in unsere je eigene Vergangenheit und Gegenwart: ob und inwiefern Vorbilder da eine Rolle gespielt haben bzw. noch spielen.

Wenn wir über unsere verschiedenen Prägungen nachdenken und einander davon erzählen, erfahren wir Wichtiges. Und vielleicht ist es auch einfach schön (und womöglich ein Grund zur Dankbarkeit), sich zu erinnern, mit welchen uns tiefer beeindruckenden Gestalten und (Vor-)Bildern vor Augen und im Sinn wir selbst zu denen geworden sind, die wir sind.



Wir freuen uns auf interessierte Gäste.

## „Kumbayah, my Lord“ – Chorkonzert in der Kapernaumkirche

---



### Kapernaum Singers

**Leitung: Johannes Pangritz und Karin Hillmer**

Im Programm:

Gospels, Spirituals, Sologesang, Klaviermusik  
von Rutter, Chilcott, Gershwin, Strawinsky u.a.

**Sonntag, 13. Oktober 2024, 17.00 Uhr**

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

## Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

---

Nächster Termin: **Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.00 Uhr**  
im Saal

Der international renommierte Philosoph Byung-Chul Han widmet sich der Schönheit der Erde und der Natur.

Ein ungewöhnliches Buch über die Arbeit im Garten, über Jahreszeiten und die Romantik, über ein verändertes Zeitgefühl, Kants "Kritik der reinen Vernunft" und Schuberts "Winterreise".

Eines Tages fasst Byung-Chul Han den Entschluss, sich täglich der Gartenarbeit zu widmen. Drei Frühlinge, Sommer, Herbst und Winter tut er dies. Seinen Berliner Garten nennt er Bi-Won (koreanisch: Geheimer Garten). Je länger er dort verweilt, desto mehr Respekt bekommt er vor der Schönheit der Erde. Er erfährt, was Fürsorge bedeutet und dass der Garten, ja jede Pflanze ein eigenes Zeitbewusstsein hat. Er lernt wieder, über die Erde zu staunen, über ihre Fremdheit, über ihre Einmaligkeit.

Hans Philosophie des Gartens ist ein Liebesbekenntnis an die Erde und die Natur und ein Aufruf an die Menschheit, sie zu schonen.

Ihr *Alexander Tschernig*





Montag, 28. Oktober 2024, 15.00 Uhr  
Saal der Kapernaum-Gemeinde

Herzliche Einladung, offener Nachmittag, diesmal zum Thema:



www.chronik-der-mauer.de/chronik

## 35 Jahre Mauerfall

Jetzt ist es 35 Jahre her, als relativ unerwartet plötzlich die innerdeutsche Grenze geöffnet wurde. Junge Erwachsene haben die Zeit der Trennung also nie erlebt, aber selbst für viele der damaligen Westberliner:innen spielte die Trennung im Alltag kaum eine Rolle.

An diesem Nachmittag geht es zum einen darum, sich die geschichtlichen Ereignisse noch einmal vor Augen zu führen. Zum anderen geht es aber auch um die Frage – gerade angesichts der vergangenen Wahlen in Sachsen und Thüringen - inwieweit die „Mauer im Kopf“ immer noch da ist.

Wir freuen uns auf Sie/Euch zu diesem spannenden Nachmittag mit Kaffee und auch selbstgebackenen Kuchen. Wir bitten aufgrund der oft großen Nachfrage wiederum dringend um rechtzeitige Anmeldung im Büro, erst dann kann eine Teilnahme gewährleistet werden. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Dasein  
*Markus Steinmeyer und das KuKiK-Team*

**Bitte beachten:** Die Platzanzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich an, es gibt eine Warteliste und bitte kommen Sie **pünktlich**; **bis 14.55 Uhr** ist für Angemeldete ein Platz reserviert. Danach werden ggf. noch freie Plätze weiter vergeben – zuerst an Menschen mit Wartelistenplatz und dann an Leute ohne Reservierung. Wer unangemeldet oder unpünktlich kommt, kann möglicherweise **NICHT** teilnehmen.

---

## Adventskranzbinden

Bitte den Termin schon jetzt vormerken: **29.November 2024, 14.00 – 15.30 Uhr**  
**Nazarethkirchstraße 50**

In diesem Jahr bieten wir, mit Unterstützung meiner Kollegin Andrea Delitz aus der Korneliusgemeinde, ein Adventskranzbinden an. Hier können Eltern mit Kindern, aber auch alle Interessierten und Senior:innen mit unentgeltlich bereitgestelltem Material noch kurz vor Beginn der Adventszeit frische Kränze selbst basteln.

Es gibt auch Kaffee, Kuchen und Kekse und Saft für Kinder. Wir bitten um verbindliche Anmeldung im Büro.

## Es gibt noch Plätze für



## die Wochenendfahrt nach Herrnhut

Im Preis inbegriffen sind

- An- und Abreise,
- zwei Übernachtungen mit Vollpension,
- ein Besuch der Sternenfabrik,
- eine Stadtführung,
- ein Besuch des Heimatmuseums sowie
- ein Ausflug.

**Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Oktober 2024**

**Preis: 230,-\* / 268,- Euro**

Unterbringung in Doppelzimmern/ Einzelzimmern

Bei Interesse an der Reise melden Sie sich gerne im Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde.

**und**

## einen Tagesausflug nach Oberjünne – mit Gänsemenü –

Im Preis inbegriffen sind:

- Busfahrt und Eintrittsgeld
- Gänsemenü in Oberjünne
- Besichtigung der „Dorfkirche“ mit Andacht
- Kaffee und Kuchen oder herzhaft belegte Brötchen auf dem Krongut Bornstedt



wikiMedia

**Samstag, 09. November 2024**

**Abfahrt vor der Kapernaumkirche: 9.45 Uhr**

**Kosten: 55,-\* Euro**

Ab sofort nimmt unser Gemeindebüro Ihre verbindliche Anmeldung für diesen Ausflug entgegen.

Wir freuen uns auf Sie.

---

\* ggf. kann ein Zuschuss gewährt werden. Wenden Sie sich vertrauensvoll an unser Büro.





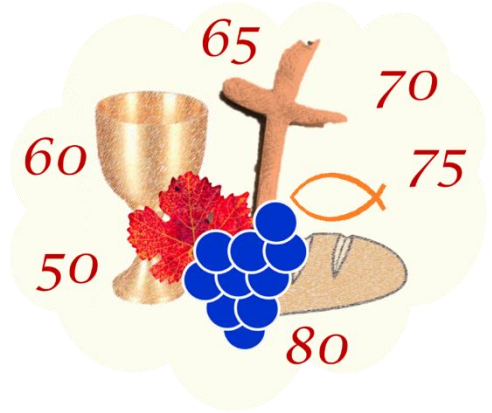
## 50, 60, 65, 70 75, 80, ...

Trifft eine der Jahreszahlen auf Sie und Ihre Konfirmation zu – egal in welcher Stadt oder welcher Kirche Sie konfirmiert wurden?

## Jubiläum-Konfirmation

Die Kapernaum-Gemeinde möchte das Jubiläum Ihrer Konfirmation mit Ihnen in einem feierlichen Gottesdienst begehen.

Im Anschluss daran wollen wir zusammensitzen, uns erinnern und uns gegenseitig noch davon erzählen.



**Sonntag**  
**27. Oktober 2024**  
**11.00 Uhr**

## Veranstaltungen in der Friedensdekade



In der Zeit vom **10. – 20. November 2024** findet die diesjährige **Friedensdekade** statt.

Wir laden herzlich zu nachstehenden Veranstaltungen in die **Kapernaumkirche** ein:

- |                   |   |                     |
|-------------------|---|---------------------|
| 10.11., 11.00 Uhr | Zur Eröffnung musikalisch gestalteter <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl | Dagmar Tilsch       |
| 13.11., 19.00 Uhr | <b>Taizé</b>  | Markus Steinmeyer   |
| 15.11., 19.00 Uhr | <b>Film:</b> Zug des Lebens   | Alexander Tschernig |
| 17.11., 17.00 Uhr | <b>Lesung</b><br>in der Kapernaumkirche                                 | Thomas Suckow       |
| 20.11., 19.00 Uhr | Regionaler <b>Gottesdienst</b><br>am Buß- und Bettag                    | Helmut Blanck       |

## 10-jähriges Kirchweihfest der Weidenkirche auf der Bäkewiese ...

Am 16. Juni 2024 wurde das zehnjährige Kirchweihfest der Weidenkirche auf der Bäkewiese mit einem Festgottesdienst und anschließendem Beisammensein gefeiert. Für mich waren dies und das Mitfahrangebot der GKR-Vorsitzenden der Kapernaum-Gemeinde Barbara Simon gute Anlässe, endlich einmal an einem Gottesdienst dort teilzunehmen.

Die Kirchenglocke war mir schon aus ihrem Winterquartier in unserer Kirche, wenn auch nur stumm, gut bekannt. Die schöne Wiese mit den schattenspendenden Bäumen und auch die Sanitäreinrichtungen erlaubten eine kleine Entspannungspause vor dem Gottesdienst. Die Weidenkirche war nicht leicht zu erkennen, so gut fügt sie sich in den Park ein. Sie wirkte wie ein grünes Gehölz.



Eine große Gottesdienstgemeinde versammelte sich, Alt und Jung, mit und ohne Kutte.

Prediger Helmut Blanck mit seiner Ehefrau Dagmar als Lektorin, die Kantorin Christine Reso am Keyboard zusammen mit Gitarre spielenden Jungerwachsenen....

Die Lesung der Johannesapokalypse diente als Predigttext und gab in der wunderschönen Natur der Bäkewiese und auch der Weidenkirche Raum für die Ängste in unserer Zeit. Vorangestellt war der Fußball – aktuell die Europameisterschaft – als vermeintlicher Glücks- und Hoffungsbringer, der aber nur kurz von den Problemen unseres Lebens und der Schöpfung ablenken kann.



Helmut Blancks Schüler haben sie benannt: Umweltzerstörung, völkisch nationale Gesinnung, Despotismus und Größenwahn, Rechtsbeugung und Korruption.

Dagegen die Vision des Johannes: „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde! Das himmlische Jerusalem kam herab auf die Erde! Und Gott hatte seine Hütte bei den Menschen und sie waren sein Volk und er war ihr Gott!“

Die Hütte Gottes ist bald mitten unter uns. Was für eine Prophezeiung! Der Ort der Solidarität Gottes, seiner Solidarität, auf die wir Menschen vertrauen. Ohne sie wären wir mit unseren Ängsten und in realer Bedrohung verloren.

„Und siehe, spricht Gott, ich mache alles neu!“

Die Hoffnung von uns Christenmenschen! Die Hütte Gottes ist bald mitten unter euch. Der Ort der Solidarität Gottes, seiner Solidarität, auf die wir Menschen vertrauen. Ohne sie wären wir mit unseren Ängsten und in realer Bedrohung verloren.

Meinte Johannes auch den von den Römern abgebrannten Tempel in Jerusalem? Die Glaubenden hatten über einen Wiederaufbau nachgedacht. Es waren die Pharisäer, die Distanz zum Treiben im Tempel aufbauten. „Ich mag euer Geplärr nicht und die Rauchschwaden der geopfert Tiere nicht, müht Euch um die Gerechtigkeit!“ So „erfand“ das frühe Judentum moderne Gottesdienste in den Synagogen. Kein Tier wurde mehr geopfert, das Dankopfer wurde die Kollekte und das Brandopfer das Gebet. So entstanden die vielen Hütten Gottes an vielen Orten. Wo Menschen von seiner Botschaft erreicht wurden.

Vor Kurzem berichtete eine Freundin von ihren Eindrücken in der Kapernaum-Gemeinde rund um den Sonntagsgottesdienst: Viele ehrenamtliche Menschen sorgen für eine freundliche und offene Atmosphäre. Die kleine Bewirtung und das Gesprächsangebot nach dem Gottesdienst, die Begrüßung am Eingang, die schöne hauptamtliche Musik, die professionelle Auslegung von Gottes Wort.

Warum nehmen nicht mehr Menschen den sonntäglichen Gottesdienst wahr?  
Die Schwellenangst ist groß. Eine Entfremdung ist da.  
Der Bedarf nach der frohen Botschaft ist riesig groß.  
Die Menschen würden das niemals sagen.

Wenn man aber die vielen einsamen Menschen wahrnimmt und die Zwänge und den Anpassungsdruck durch vorgegebene Rollenbilder sieht, kann man nur froh sein, aus dieser Spirale durch das Verortetsein in der Kirchengemeinde und durch den Glauben an den lebendigen Gott und an Jesus Christus ausbrechen zu können.

*Thomas Schmidt*

---

## Die Kapernaum-Gemeinde gratuliert



Seit nunmehr 35 Jahren verrichtet Lutz Krause, unser Haus- und Kirchwart, seinen Dienst in der Gemeinde. Vieles hat sich seither verändert – das betrifft sowohl die Anzahl der Mitarbeitenden im „Manuellen Bereich“ wie auch die Inhalte seiner Arbeit. Mit dem Willen, sich stets weiterzubilden und hoher Flexibilität, hat er sich diesen Herausforderungen gestellt. Dabei steht er der Gemeinde noch immer zur Verfügung, obwohl er bereits das Rentenalter erreicht hat.

Wir gratulieren Lutz Krause ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen ihm beruflich wie privat alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

*Barbara Simon*

## Seit sechs Jahren im Gemeindezentrum Schillerhöhe ...

---

Das Blaue Kreuz ist nunmehr seit sechs Jahren in den Räumen der Kapernaum Gemeinde in der Schillerhöhe in der Brienzer Straße aktiv. Dort sind jetzt zwei Einrichtungen (die Kapernaum Gemeinde und das Blaue Kreuz) unter einem Dach aktiv, die beide im Sinne der christlichen Nächstenliebe hilfsbedürftigen Menschen ihre Hände reichen. Das Blaue Kreuz gibt Hoffnung und Hilfe für suchtkranke Menschen mit dem Ziel auf ein selbstbestimmtes Leben. Ferner bietet das Blaue Kreuz wertvolle Präventionsarbeit an, um den Weg in die Sucht zu vermeiden.

*Denk dir Herzschlag  
des Glaubens ist Liebe.*

Zunächst möchten wir uns herzlich für diese Bleibe bedanken, die uns als Büro des Landesverbandes Berlin-Brandenburg und als Veranstaltungsort für diverse Blaukreuz-Aktivitäten dient. Diese Kooperation hat es uns ermöglicht, unsere Arbeit weiterhin effizient zu gestalten und zahlreiche Aktivitäten erfolgreich umzusetzen. Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit ist in diesen Räumen die tägliche Beratungsmöglichkeit für Angehörige, Gefährdete und Betroffene.

*Aufstehen.  
Losgehen.  
Jetzt!*

Besonders hervorzuheben sind die wöchentlichen Treffen von zwei Selbsthilfegruppen, die in den Räumen der Kapernaum Gemeinde stattfinden. Diese Treffen bieten Betroffenen einen sicheren Raum für Austausch, Unterstützung und gemeinsames Wachstum.

Weiterhin ist die Ausbildung zum ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer eine wichtige Aktivität.

*Gemeinsam mit dir  
entwickeln wir deinen  
Weg der Veränderung*

Diese findet einmal jährlich an sechs Wochenenden über ein halbes Jahr gestreckt statt und ist essenziell, um unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und weitere dem Blauen Kreuz nahestehenden Menschen mit den notwendigen Kompetenzen auszustatten, die für die Unterstützung für Suchtkranke und Gefährdete sehr hilfreich sind.

Das jährlich stattfindende Fortbildungsseminar für die ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer mit dem Fokus „Praxis der Helferarbeit“ dient auch dem Austausch von gemachten Erfahrungen.

## ... das Büro des Blauen Kreuzes (Berlin-Brandenburg)

Darüber hinaus finden in den Räumlichkeiten monatliche Treffen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter statt, die so eine gute Gelegenheit zum Austausch und zur Weiterentwicklung unserer Arbeit bieten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten ist auch die jährliche Vertreterversammlung. Hier kommen Mitglieder und Vertreter des Landesverbandes Berlin-Brandenburg (von Forst bis Wittenberge) zusammen, um über durchgeführte und zukünftige Aktivitäten zu sprechen. Die regelmäßigen Vorstandstreffen des Landesverbandes Berlin-Brandenburg sowie des Ortsverbandes Kreuzberg finden ebenfalls hier statt und tragen zur effektiven Umsetzung unserer Tätigkeiten bei.



Ein jährlicher Höhepunkt ist das Sommerfest, das wir gemeinsam mit der Kapernaum-Gemeinde im Garten feiern. Die Band "Licht" sorgt für musikalische Untermalung, die Andacht sowie das gemeinsame Grillen schaffen eine gute Atmosphäre für den Austausch zwischen den

Gemeindemitgliedern und den Blaukreuzlern. Dieses Fest stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern bietet auch eine wertvolle Gelegenheit zur Vernetzung und zum gegenseitigen Kennenlernen.

Nochmals vielen Dank an die Kapernaum-Gemeinde für die Bereitstellung dieser Bleibe und die damit verbundenen Umsetzungen der oben geschilderten verschiedenen Aktivitäten.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat es uns ermöglicht, unsere Arbeit in Berlin-Brandenburg weiterhin nachhaltig und wirkungsvoll zu gestalten.



Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit und sind dankbar für die Unterstützung und das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Mehr Informationen sind unter [www.blaues-kreuz.de/lv-berlin-brandenburg](http://www.blaues-kreuz.de/lv-berlin-brandenburg) verfügbar.

Kontakt: Jürgen Timmermann  
Blaues Kreuz in Deutschland e.V.  
Landesverband Berlin-Brandenburg  
Email: [j.timmermann@blaues-kreuz-blm-brb.de](mailto:j.timmermann@blaues-kreuz-blm-brb.de)

# Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

## **Flötenkreis**

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

## **Bläser**

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

## **Kantorei**

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

## **Kinderchor**

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

## **Kapernaum Singers**

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und  
Karin Hillmer

## **Jam Session**

jeden dritten Fr im Monat  
um 20.00 Uhr

Seestr.

Alexander Tschernig und  
Markus Steinmeyer

## **Weddinger Puppenwerkstatt**

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas  
Tel. 453 98 91

## **Offene Kirche**

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

## **Spielerunde**

Fr 14.00 Uhr

Seestr.

NN

Vierzehntägig, ggf. nachfragen

## **Laib und Seele**

Lebensmittelausgabe für Bedürftige  
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,  
Markus Steinmeyer  
und Team

## **Ev. Jungenschaft Wedding (bk)**

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte  
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team  
Tel. 0172 / 397 28 56

## **Kindersonntag**

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,  
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

## **KuKiK**

Kaffee und Kultur in Kapernaum  
jeden letzten Montag im Monat  
alle zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer  
und Team  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Mittagsgebet**

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

## **Taizégebete**

jeden zweiten Mi im Monat  
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer  
Tel./AB: 70 71 51 83

# Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

---

## **Malkreis**

jeden ersten und dritten Fr im Monat  
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Junger Kreis**

jeden ersten und dritten Di im Monat  
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer  
und Team  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Bibelkreis**

jeden zweiten und vierten Di im Monat  
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer  
Tel./AB: 70 71 51 83

## **Philosoph.-theolog. Gesprächskreis**

einmal monatlich Mittwoch  
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

## **Yoga**

Fr 18.45 Uhr  
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Christina Kirves  
453 83 35

## **Bibel und Welt**

in der Regel jeden ersten Di im Monat  
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch  
Tel. 70 71 51 86

## **Spielekreis**

Jeden dritten Samstag im Monat  
um 19.00 Uhr  
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski  
Tel. 49 99 84 77

---

## **Konfirmant\*innenunterricht**

ab Frühjahr 2025

Sarah Schattkowsky und  
Pfarrteam aus  
Wedding-Gesundbrunnen

---

## **Blaukreuzgesprächsgruppe**

Für Suchtkranke, Gefährdete und  
Angehörige  
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva  
Tel. 0176 / 43 26 40 63

---

## **Bethel Revival Church Berlin**

Gottesdienst  
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

## **New Hive e.V**

Gottesdienst  
So 13.00 Uhr

Brienzer Str.

Rev. Suanlian Tonsing  
Tel. 01521 3255 680

# Unsere Gottesdienste

---

## Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's,  
dass wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu,  
und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3,22-23)



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
06. Oktober 2024 <b>19. Sonntag n. Trinitatis</b> Erntedank	09.30 Uhr	🎵 A	Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin <b>Sarah Schattkowsky</b>
13. Oktober 2024 <b>20. Sonntag n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr		Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin <b>Judith Brock</b>
20. Oktober 2024 <b>21. Sonntag n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr		Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin <b>Helmut Blanck</b>
27. Oktober 2024 <b>22. Sonntag n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr		Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin <b>Sarah Schattkowsky</b>
31. Oktober 2024 <b>Reformationstag</b>	18.00 Uhr		<b>Regionalgottesdienst</b> auf der Baustelle Nazarethkirche
03. November 2024 <b>23. Sonntag n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr	A	Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin <b>Sarah Schattkowsky</b>

Gottesdienst mit

A – Abendmahl

N – anschließendes Nachgespräch

Klingend mit:

B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble





Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
06. Oktober 2024 <b>19. Sonntag n. Trinitatis</b> <b>Erntedank</b>	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe <b>Alexander Tschernig</b>
	11.00 Uhr	T	Kapernaumkirche <b>Dagmar Tilsch</b>
13. Oktober 2024 <b>20. Sonntag n. Trinitatis</b>	11.00 Uhr	A	Kapernaumkirche <b>Helmut Blanck</b>
20. Oktober 2024 <b>21. Sonntag n. Trinitatis</b>	11.00 Uhr		Kapernaumkirche <b>Alexander Tschernig</b>
27. Oktober 2024 <b>22. Sonntag n. Trinitatis</b>	11.00 Uhr		Kapernaumkirche <b>Dagmar Tilsch</b> Jubelkonfirmation
31. Oktober 2024 <b>Reformationstag</b>	18.00 Uhr		<b>Regionalgottesdienst</b> auf der Baustelle Nazarethkirche
03. November 2024 <b>23. Sonntag n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe <b>Alexander Tschernig</b>
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche <b>Gertrud Heublein</b>

T – Taufe                      und als              F – Familiengottesdienst  
 K – Flötenkreis              S – Kapernaum Singers              🎵 – Andere

# Konfirmation 2024

---

Gott spricht:

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein

(1. Mose 12, 2)



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2023/24 aus den Regionen Gesundbrunnen und Wedding wurden am 21. September 2024 in einem festlichen Gottesdienst in der Kapernaumkirche eingesegnet.



Nils Leo B.,  
Constantin B.,  
Marc-Florian G.,  
Oskar G.,  
Lea H.,  
Jorik H.,  
Lucia J.,

Elisabeth K.,  
Cedric N.,  
Josephin S.,  
Clara T.,  
Mateo V.,  
Flora W.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

---

## Freud und Leid vom 16. August 2024 bis 15. September 2024

---

**Mit kirchlichem Geleit wurde bestattet:**

Rosalinde L. (81)



Liebe Gemeinde,

in seiner letzten Sitzung hat der BVA überlegt, wie genau die kommenden Bauarbeiten auf dem Kirchgrundstück finanziert und vor allem auch koordiniert werden können. Der BVA einigte sich darauf für diese umfangreichen Arbeiten eine\*n Bauleiter\*in oder Bauherrenvertretung zeitnah zu engagieren. Zuschüsse und andere Finanzierungshilfen wird der BVA beim Bauausschuss des Kirchenkreises und evtl. aus landeskirchlichen Töpfen beantragen. Eine konkrete Schadens- und Kostenschätzung durch einen Sachverständigen der Versicherung und des Bodengutachters steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Außerdem wurde der Jahresschluss der Gemeinde für das Rechnungsjahr 2023 mit einem wirtschaftlichen Ergebnis von +4079,77 Euro beschlossen. Diese Summe wird zu Teilen den vorgesehenen Rücklagen zugebucht (Bau, Orgel, Glockenturmprojekt) sowie einer Pflichtrücklage für unser Personalkostenrisiko.

Mit Blick auf das kommende Jahr hat der BVA die Kollektenzwecke 2025, die frei nach der Entscheidung der Gemeindeleitungen vergeben werden können, und keine regionalen Kollekten sind, folgendermaßen beschlossen:

- Reminiscere: Glockenturmprojekt Korneliuskirche
- Sonntag Trinitatis: Reparaturen an der Korneliuskirche
- 9. Sonntag nach Trinitatis: Arbeit mit Geflüchteten im Kirchenkreis
- 1. Weihnachtsfeiertag: Kältehilfe der Berliner Stadtmission

Nach dem Widerspruch gegen den fehlerhaften Emissionsbescheid der Gemeinde für das Bezugsjahr 2023, liegt nun der korrigierte Bescheid vor. Die Gemeinde zahlt für den Ausstoß von 27,69t CO<sub>2e</sub> eine Klimaschutzabgabe von 3.461,12 Euro. Wir hoffen, dass unsere Beauftragung für Biogas demnächst umgesetzt werden kann.

Der BVA hat sich außerdem Gedanken zur weiteren Umsetzung des kreis-kirchlichen Schutzkonzepts zur Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt gemacht. Die Gemeinde ist aufgefordert, bis Ende des Monats eine sogenannte Risikoanalyse als wichtigen Baustein der strukturellen Präventionsmaßnahmen vor grenzverletzendem Verhalten zu erstellen und Lücken oder Schwachstellen in den Strukturen der Gemeinde aufzudecken und zu schließen. An der Risikoanalyse wird nun für die Gemeinde gearbeitet.

Für alle, besonders räumlichen, Veränderungen, die in den nächsten Monaten auf uns zukommen, behalten Sie bitte Aushänge, Gemeindeblätter oder auch Homepages der Region im Auge oder rufen Sie im Gemeindebüro an.

Wir sind weiterhin für Sie da.  
*Sarah Schattkowsky*

## Noch eine Baustelle...

---

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen haben die schlechten Nachrichten schon gehört. Aufgrund eines Wasserrohrbruchs, der einen Teil unseres Kirchgebäudes unterspült hat, wurde das gesamte Gebäude nach ausführlichen Messungen und einem statischen Gutachten bis auf Weiteres gesperrt.



Bis die Wasserrohre erneuert, und die Sicherheit des Gebäudes wieder vollständig hergestellt sind, können wir unsere Kirche und die Büros leider nicht mehr nutzen. Da die Reparaturarbeiten umfangreich sein werden, gehen wir im Moment davon aus, dass wir frühestens Ende des Jahres wieder zurück können.

Da nun erstmal Wasser und Gas abgedreht werden mussten, ist auch unsere Kornelius-Kita von der Schließung betroffen. Das Kita-Gebäude ist aber nicht beschädigt worden. Die Krippe ist zurzeit in der Kita der Nazarethgemeinde untergekommen und die größeren Kinder sind gemeinsam mit ihren vertrauten Erzieher\*innen in die Stephanus-Kita gezogen.

Der Rohrbruch ist inzwischen behoben, aber das alte Rohrsystem muss schlichtweg erneuert werden. Zudem wurden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche Stützen angebracht um ein weiteres Absenken des Gebäudes erstmal zu verhindern. Wir hoffen, dass der erste Schritt der Reparaturen schnell gehen wird, so dass die Kita zügig wieder ihren Betrieb aufnehmen kann. Die Sicherung und baulichen Reparaturen am Kirchgebäude werden sicherlich etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Unsere Versicherung ist informiert und wird einen entsprechenden Teil des Schadens übernehmen. Trotzdem werden wir unplanmäßig mit hohen Kosten für diesen Schaden rechnen müssen. Für die weitere Finanzierung wird uns der Kirchenkreis unter die Arme greifen, und wir hoffen ebenso auf einen Zuschuss der Landeskirche.

Wo genau Sie uns jetzt finden und kontaktieren können und wie und wo wir in den nächsten Monaten unser Gemeindeleben gestalten werden, entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.

Ein großer Dank geht jetzt schon an die Nazarethgemeinde, die uns von heute auf morgen mit Wort und Tat und liebevoller Großzügigkeit in Ihre Räumlichkeiten aufgenommen hat! Danke auch an alle, die uns Unterstützung und weitere Räume zur Verfügung stellen und Danke auch an alle, die gemeinsam mit uns fluchen, seufzen und hoffentlich auch in die Hände spucken, wenn es jetzt daran geht weiterzumachen, auch wenn wir uns in den nächsten Monaten umstellen und auf Neues einlassen müssen.

*Sarah Schattkowsky*

## GEMEINDEBÜRO AN NEUEM ORT

**Gemeindebüro Kornelius | Frau Krüger**  
**Nazarethkirchstr. 50 | am Leopoldplatz**

**☎ 030 4521054**

**✉ [korneliusgemeinde@t-online.de](mailto:korneliusgemeinde@t-online.de)**

**Öffnungszeiten:**

**Montag 10.00-12.00**

**Mittwoch 10.00- 12.00 und 13.00-17.00**



Wir sind weiterhin über unsere gewohnten Kontaktmöglichkeiten erreichbar, nur der Ort hat sich bis auf Weiteres verändert. Auch alle anderen Mitarbeitenden erreichen Sie über die gewohnten E-Mail-Adressen. Da wir nun überwiegend im Homeoffice arbeiten, bitten wir Sie einen Gesprächstermin auszumachen, wenn Sie ein Treffen mit Pfrn. Schattkowsky, Frau Delitz oder Herrn Park vereinbaren möchten.



## GOTTESDIENST AN NEUEM ORT

**Gottesdienst | Korneliusgemeinde**

**Jeden Sonntag um 9:30 Uhr**

**Friedhofskapelle des Domfriedhofs II**

**Müllerstr. 73 | 13349 Berlin**

Zurück zu den Anfängen. Ursprünglich wurde die heutige Friedhofskapelle des Domfriedhofs schon von der Korneliusgemeinde genutzt, bevor sie ein eigenes Kirchgebäude hatte, nun kehren wir bis auf Weiteres dorthin zurück.

## GEMEINDEVERANSTALTUNGEN AN NEUEM ORT

Auch alle unsere Gruppen und Veranstaltungen müssen bis auf Weiteres in andere Räumlichkeiten ausweichen. Sie finden uns jetzt überwiegend im Paul-Gerhardt-Stift und in der Nazarethgemeinde. Genaueres entnehmen Sie bitte den regelmäßigen Veranstaltungen von Kornelius auf der letzten Seite.



**Paul-Gerhardt-Stift**

**Müllerstr. 56-58 | 13349 Berlin**

**verschiedene Räume, Eingang bei Pfortnerin**

**Ev. Nazarethkirchengemeinde**

**Gemeindehaus am Leopoldplatz**

**Nazarethkirchstr. 50 | 13347 Berlin**

## Danke! – Rückblick Ehrenamtsgottesdienst

---

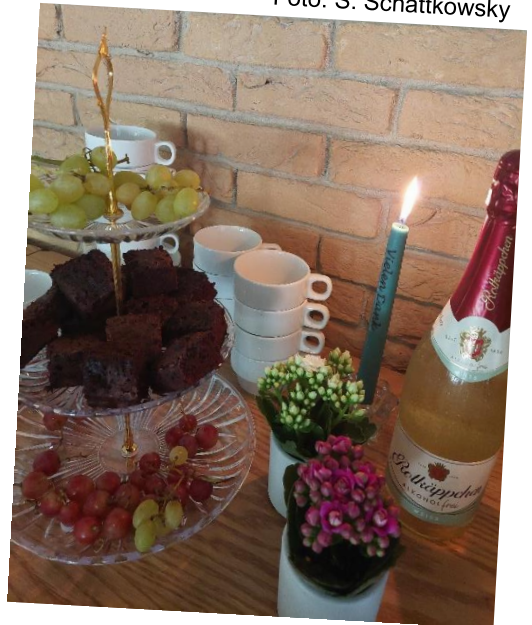
Durch die kurzfristige Sperrung unserer Kirche lief nicht alles so wie geplant, aber die Kapernaum-Gemeinde hat uns spontan in der Schillerhöhe aufgenommen, und wir haben schnell einiges umgeplant. Danke, dass Sie auch so spontan waren und den Weg in die Briener Straße gefunden haben.



Es war sehr bewegend, allen Ehrenamtlichen, die gekommen waren, Dank und Segen zuzusprechen und sie mit einem Geschenktütchen und einem Empfang nach dem Gottesdienst zu beschenken.

Die Verse „Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort, hinaus in unsere Welt“ aus dem Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ haben uns durch den Gottesdienst begleitet und wir haben nicht nur unseren Ehrenamtlichen gedankt, sondern auch dieser Gottesliebe, die uns füreinander da sein lässt und uns zu einer Gemeinde macht, die durch viele kleine Funken ein Feuer entzünden kann und das einlädt dazuzukommen, um sich zu wärmen, auszuruhen und Gemeinschaft zu finden.

Foto: S. Schattkowsky



Im Namen aller Mitarbeitenden der Korneliusgemeinde sage ich:  
**Danke, dass sie Ihre Funken für uns sprühen lassen!**

## Rundgang der Erinnerung – Stolpersteine putzen

Gemeinsam mit weiteren Akteuren und Anwohnenden im Parkviertel putzen wir wieder Stolpersteine und erinnern an diese Nachbarn. Den Rundgang der Erinnerung zeigt als Flyer alle 22 Stolpersteine auf, die wir zu der angegebenen Zeit aufsuchen. Sie können gerne speziell zu einem ganz bestimmten Stolperstein dazu kommen.

Wir stellen alle Materialien, Reinigungsmittel, Kerzen, Blumen, Texte.

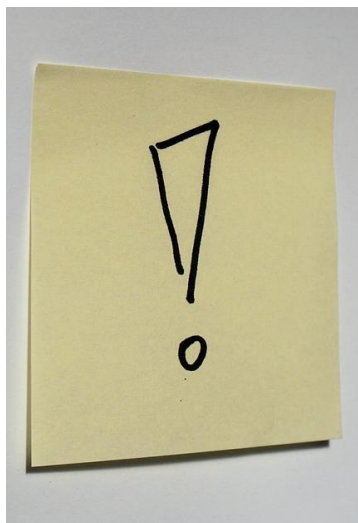
Sie können gerne eigene Blumen und Kerzen mitbringen.



Wann **Sonnabend, 02. November 2024**  
**14.00 – 17.00 Uhr**

Treffpunkt **Corker Straße 29**

## Hilfen für mobilitätseingeschränkte Menschen - Rollatortraining



Wir besuchen den Betriebsbushof der BVG in der Müllerstraße. Hier lassen wir uns schulen um sicher mit einem Rollator aus einem Bus ein- und auszusteigen.

Wann **Donnerstag, 17. Oktober 2024**  
**10.00 – 12.00 Uhr**

Wo **Betriebsbushof Müllerstraße 79**  
nahe U-Afrikanische Straße

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich! Bitte melden Sie sich bei Frau Krüger, 030-452 10 54, im Gemeindebüro. Wir haben noch 2 freie Plätze.

Frau Delitz organisiert sehr gerne eine weitere Schulung, sobald 10 Interessenten sich melden.

## Stadtwanderung

---



Wir wandern diesmal durch den spätherbstlichen Wald. Herbstliche Waldluft einatmen, Waldbaden, Zapfen sammeln. Diesmal geht es zum **Schloß Damsmühle** im Barnim!

Das Schloß wird restauriert, liegt in einem wunderschönem Schloßpark. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis Schönwalde. Die Tour ist 7- 8 km lang, einfach zu laufen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Wann **Donnerstag, 31. Oktober 2024**  
Treffpunkt **10.00 Uhr an der Kornelius Kirche**  
Fahrchein **Deutschlandticket bzw. ABC-Ticket**  
**Anmeldung erbeten**

## Spielegruppe

---

### Spiele-Nachmittag

Der Spaß geht weiter!

Wir spielen Canasta, Rummikub, The Game und probieren gerne auch mitgebrachte Spiele aus.

**Montag, 07., 14., 21., 28. Oktober 2024**

**15.00 – 17.00 Uhr**

**NEUER ORT: Carl Schlegel Zimmer  
Paul-Gerhardt-Stift,  
Müllerstr. 56-58**





# Einladung zur Gesprächsrunde

---

## Glaube, Gott und Grauburgunder – eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde



Am 15. Oktober um 19.00 Uhr  
im **Carl Schlegel Zimmer** (1.OG mit Fahrstuhl)  
im **Paul-Gerhardt-Stift**  
**Müllerstr. 56-58 | 13349 Berlin**

Wir laden Sie herzlich ein,  
zu einer geselligen Gesprächsrunde  
mit unseren eigenen Gedanken, Ideen und Fragen  
und mit einem Gläschen Grauburgunder.

*Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat von 19.00-20.30 Uhr.  
Es ist keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei.*

---

## Basteltreff – ist denn schon wieder Weihnachten?!

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,  
liebe Gemeindemitglieder, liebe Nachbarinnen und Nachbarn!



In diesem Jahr haben die Treffen thematische Schwerpunkte, zu denen wir gegen einen Kostenbeitrag für das Material Anleitung geben. Es wird immer ein Angebot für Kinder geben und natürlich können alle mit eigenen Ideen und Materialien kommen und die Nachmittage bereichern!

**12. Oktober**                      Sterne und noch mehr Sterne, auch Bascettasterne

**26. Oktober**                     Kerzen dekorieren mit Tattoo oder Wachs

**09. November**                 wir fertigen Dekorationen für  
Adventskranz und Adventsgesteck

**23. November**                 Adventskränze binden und Gestecke herstellen

**07. Dezember**                 wir sind Teil des lebendigen Adventskalenders, es wird  
nach Lust und Laune gebastelt und der Tisch für den  
Adventsmarkt vorbereitet



Wo        **Vereinsheim der Kleingartenkolonie Freudental, Dubliner Straße 61**  
Wann    **15.00 – 17.00 Uhr**



## Neue Superintendentin

---



Foto: Dominik Mahringer

In einem festlichen Gottesdienst in der Kirche von Wartenberg wurde Almut Bellmann, unsere neue Superintendentin von Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein feierlich in ihr Amt eingeführt.

Am gefühlt heißesten Tag dieses Jahres wurde sie dabei von vielen Gästen aus dem Kirchenkreis und den Gemeinden begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst war bei einem Empfang dann auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Almut Bellmann war am 2. März 2024 von der Kreissynode im zweiten Wahlgang mit großer Mehrheit als Nachfolgerin von Martin Kirchner gewählt worden und trat ihr Amt am 1. September an.

Wir gratulieren Almut Bellmann ganz herzlich und wünschen ihr Glück und Erfolg in ihrem neuen Amt. Möge Gottes Segen sie immer begleiten.

## Sing mit uns!

---

### *Wir suchen deine Stimme!*

Die Korneliusgemeinde sucht Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die Spaß an Chormusik haben. Wir wollen unseren kleinen Chor neu beleben und einen bunten „Kornelius-Kirchenchor“ ins Leben rufen.

Sing mit uns!!

Wir proben  
Donnerstagabend

Wenn du Lust hast  
dabei zu sein,  
melde dich bei unserem Chorleiter  
*Hyeong-Gyoo Park*  
[kirchenmusik.kornelius@web.de](mailto:kirchenmusik.kornelius@web.de)





**Andacht** Liturgie und Predigt:  
zum Reformationstag Judith Brock  
31. Oktober 2024, 18.00 Uhr Alexander Tschernig



**Auf der Baustelle** Musikalische Gestaltung:  
der Alten Nazarethkirche Projektchor Wedding  
Leopoldplatz Hyeong-Gyoo Park

*Die Ewigkeit...  
...ist auch eine Baustelle*

**Für den Projektchor gesucht werden  
Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen**  
**Proben immer montags, 19.00 Uhr  
am 02., 09., 16. und 23. September  
14., 21. und 28. Oktober**

Ansprechpartner für den Projektchor ist Hyeong-Gyoo Park  
kirchenmusik@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

## Wir suchen weiterhin...

Kein Gottesdienst ohne helfende Hände!  
Kein schöner Kirchsaal, kein Glockengeläut, kein Evangelium, keine Kollektensammlung ohne Menschen, die im Hintergrund mit Liebe und Verlässlichkeit diese größeren und kleineren Dinge für den Gottesdienst vorbereiten – ohne sie geht es nicht!

Ehrenamtliche, die den Kirch- und Lektor\*innendienst übernehmen, sind die Ersten, die morgens die Kirche aufschließen, die Kerzen entzünden, den Altar mit Blumen schmücken, die Gesangbücher bereitlegen und die Besucher\*innen zum Gottesdienst an der Kirchentür begrüßen.

Aber auch nach dem Gottesdienst gibt es einige verantwortungsvolle Aufgaben. Das Zählen der Kollekte und das Ausschalten der Mikros gehören genauso dazu wie ein letzter prüfender Blick vor dem Verschließen der Kirchtüren. Der/Die Lektor\*in wird auch im Gottesdienst aktiv. Die Bibellesungen, das Glaubensbekenntnis und die Abkündigungen der Gemeinde mitzuteilen, sind wichtige Aufgabe im Gottesdienst.

Für die Gottesdienste in Kornelius und Kapernaum suchen wir Ehrenamtliche, die gerne den Kirchdienst und/oder den Lektor\*innendienst übernehmen wollen, und einen wichtigen Teil des sonntäglichen Gottesdienstes mitgestalten möchten.

Wenn Sie Lust haben, die Pfarrerrinnen und Pfarrer in Kornelius oder Kapernaum zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne in den jeweiligen Gemeindebüros.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindebüro Kapernaum ☎ 453 83 35  
Gemeindebüro Kornelius ☎ 452 10 54



## Regelmäßige Veranstaltungen **vorerst an anderen Orten**

---

### **Gemeinsam Frühstücken**

Mo 09.00 – 11.00

Anmeldung bis Do

*Andrea Delitz*

in der Nazarethgemeinde

Nazarethkirchstr. 50

Kostenbeteiligung: 4,00 €

### **Spielegruppe**

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

*Andrea Delitz*

Carl Schlegel Zimmer

Paul-Gerhardt-Stift

Müllerstr. 56-58

### **Gesprächsrunde**

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

*Pfrn. Sarah Schattkowsky*

Carl Schlegel Zimmer

Paul-Gerhardt-Stift

Müllerstr. 56-58

### **Kornelius Tanzfreunde**

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

*Christel Dannenberg*

in der Nazarethgemeinde

Nazarethkirchstr. 50

### **Trauergruppe**

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen mit der Pfarrerin Kontakt auf.

*Pfrn. Heike Krafsccheck*

Tel.: 0157 50 40 85 58

Erkerzimmer

Paul-Gerhardt-Stift

Müllerstr. 56-58

### **Nachbarschaftstreff**

Zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

*Team Allerbeste Nachbarschaft*

Carl Schlegel Zimmer

Paul-Gerhardt-Stift

Müllerstr. 56-58

### **Kornelius Kirchenchor**

Do 14.00 – 15.30 Uhr

*Hyeong-Gyoo Park*

in der Nazarethgemeinde

Nazarethkirchstr. 50

### **Konfirmand\*innenunterricht**

Wieder ab Frühjahr 2025

*Pfrn. Sarah Schattkowsky und*

*Pfarteam aus Wedding-Gesundbrunnen*

### **Kinderkirche**

Fr 09.30 – 11.00 Uhr

*Pfrn. Sarah Schattkowsky*

**muss bis auf Weiteres leider entfallen**

### **Nachgespräch**

Jeder dritte und vierte So nach dem Gottesdienst

*Kirchdienst*

**muss bis auf Weiteres leider entfallen**

### **Unterwegs in Berlin**

**Stadtspaziergänge**

monatlich nach Ankündigung

*Andrea Delitz*

# Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

---

**Evangelische Schülerarbeit (BK):** Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

**Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:**  
Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung  
Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; [www.beratung.immanuel.de](http://www.beratung.immanuel.de)  
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

**Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding**  
Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

## **Kleiderausgabestellen**

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61  
Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr  
Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150  
Nur nach telefonischer Vereinbarung  
Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

## **Impressum**

---

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

**Redaktion:** Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,  
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

**Druck:** Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe November 2024  
Freitag, 04. Oktober 2024

## **Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:**

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord  
IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEVXXX

## **Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:**

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord  
IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEVXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.  
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

---

Die Veröffentlichung der ForuM-Studie liegt nun bereits Monate zurück – aber die Problematik bleibt.

Hier finden Sie Ansprechpartnerinnen im Kirchenkreis und bei der Landeskirche.

■  
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
■

**Ansprechpersonen bei  
Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt**

**Karin Perk** – Kirchenkreis Berlin Nord-Ost

☎ 0162-2400963

✉ [k.perk@kirche-berlin-nordost.de](mailto:k.perk@kirche-berlin-nordost.de)

**Chris Lange** – unabhängige externe Beraterin

Mi. 15 bis 17 Uhr und Fr. 9 bis 11 Uhr

☎ 0160 2043749

✉ [vertrauensstelle-ekbo@posteo.de](mailto:vertrauensstelle-ekbo@posteo.de)

## **Ev. Kapernaum-Gemeinde**

Seestraße 35, 13353 Berlin  
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de  
[www.kapernaum-berlin.de](http://www.kapernaum-berlin.de)

### **Kirche**

Seestr. 34, 13353 Berlin

### **Gemeindebüro**

Jens Krause  
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:  
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,  
Do 16 – 18 Uhr

### **Gemeindezentrum Schillerhöhe**

Briener Straße 22, 13407 Berlin

### **Geschäftsführung**

Claudia Guerra de la Cruz  
Tel. 70 71 51 81

### **Pfarramt**

Pfrn. Dagmar Tilsch  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel. 70 71 51 86  
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel. 70 71 51 87,  
d.a.tschernig@gmx.de

### **Arbeit mit Kindern und Familien**

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

### **Senioren- und Erwachsenenarbeit**

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

### **Kirchenmusik**

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

### **Kita Kapernaum**

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07  
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

### **Haus- und Kirchtur**

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80  
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

### **Gemeindekirchenrat**

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12  
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

## **Ev. Kornelius-Gemeinde**

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin  
korneliusgemeinde@t-online.de

### **Kirche**

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

### **Gemeindebüro**

Silke Krüger  
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:  
Mo 10 – 12 Uhr,  
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

### **aktuell**

**Nazarethkirchstr. 50, 13347 Berlin**

### **Geschäftsführung**

Pfrn. Sarah Schattkowsky  
Tel. 452 10 54

### **Pfarramt**

Pfrn. Sarah Schattkowsky  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel. 452 10 54  
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

### **Gottesdienste**

**Friedhofskapelle, Domfriedhof II  
Müllerstr. 72, 13349 Berlin**

### **Gemeindearbeit**

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin  
Andrea Delitz  
Tel. 452 10 54  
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

### **Kirchenmusik**

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

### **Kita Kornelius**

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78  
Kornelius-kita@evkvbmn.de  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

### **Bevollmächtigtenausschuss**

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky  
Stellvertreterin: Christel Dannenberg